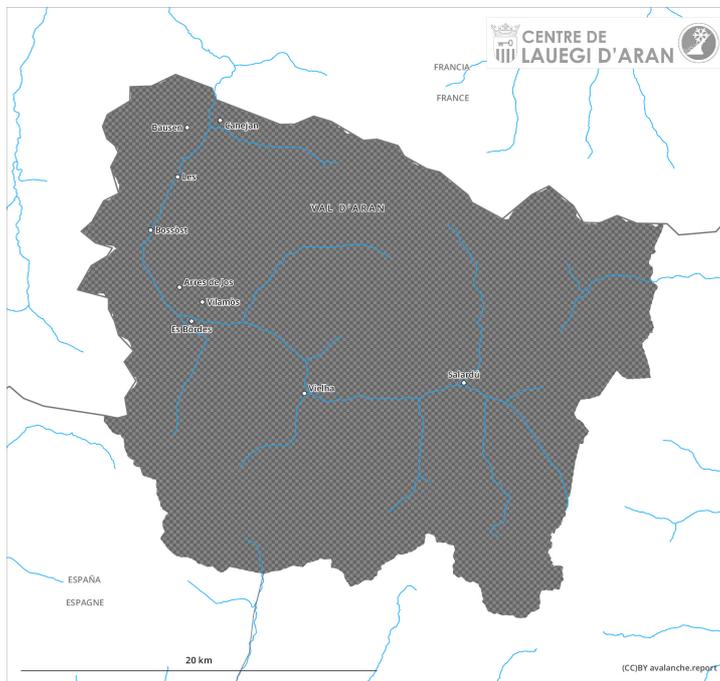
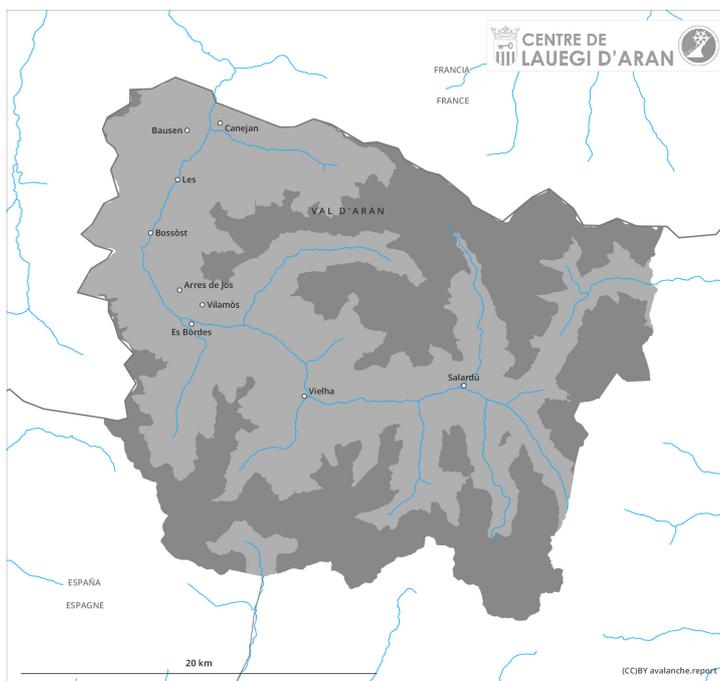




Vormittag

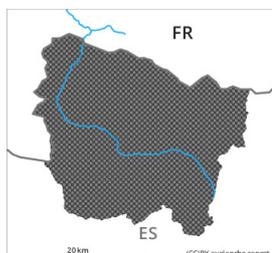


Nachmittag



Gefahrenstufe 5 - Sehr Groß

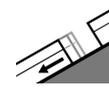
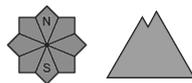
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, den 11.12.2021



Neuschnee



Gleitschnee



2000m

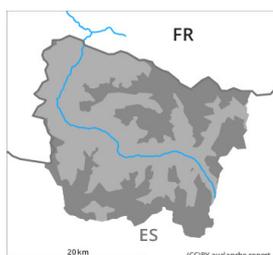


Nassschnee



2100m

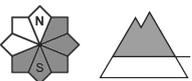
PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, den 11.12.2021



Triebsschnee



2000m



Neuschnee



2000m



Gleitschnee



2100m

Der viele Neuschnee und die verbreitet vorhandenen, umfangreichen Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Morgen und Vormittag:

An allen Expositionen sind mit dem Anstieg der Schneefallgrenze große und vereinzelt sehr große trockene und feuchte Lawinen zu erwarten. Unterhalb von rund 2200 m sind mittlere und mehrfach große Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Die Lawinen stoßen auch aus mäßig steilen Einzugsgebieten bis in Tallagen vor. Exponierte Teile von Verkehrswegen können in allen Gebieten teilweise gefährdet sein. Die Spitze der Lawinenaktivität wird voraussichtlich in der zweiten Nachthälfte erreicht.

Mittag und Nachmittag: Vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen wachsen die bereits großen Triebsschneeansammlungen bis in die Nacht hinein stark an. Die frischen Triebsschneeansammlungen können und in allen Höhenlagen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Dort sind die Lawinen meist groß und sehr leicht auslösbar. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr gefährlich.

Schneedecke



Heute fielen in allen Höhenlagen 30 bis 50 cm Schnee. Bis am Vormittag fallen oberhalb von rund 2000 m 40 bis 60 cm Schnee. Er und die während dem Schneefall entstehenden Tribschneeansammlungen werden an allen Expositionen und in allen Höhenlagen auf eine Kruste abgelagert. In der Nacht fällt Regen bis in mittlere Lagen.

Besonders in windgeschützten Lagen liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit viel Schnee. Oberhalb der Waldgrenze liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Nacht: Vorübergehender Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Sturm.

Mittag und Nachmittag: Die spontane Aktivität von großen und sehr großen trockenen Lawinen nimmt mit dem Ende der intensiven Schneefälle deutlich zu.